



**Pressemitteilung**

# **Anerkennungspreis 2022: Stiftung Waisenhaus vergibt 5.000 Euro an Kita- und Schulförder- vereine aus Brandenburg**

**Potsdam/Berlin: Zum siebten Mal schreiben die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ und der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) gemeinsam den Anerkennungspreis 2022 aus. Der Preis unter dem Motto „Stark durch Teilhabe“ würdigt Kitas und Schulen, die Kinder und Jugendliche an Entscheidungsprozessen und Projektumsetzungen aktiv teilhaben lassen. Dafür stellt die Stiftung insgesamt 5.000 Euro bereit. Bewerben können sich Kita- und Schulfördervereine im Land Brandenburg mit ihren Projekten. Die Wettbewerbsteilnahme ist bis zum 14. Januar 2022 online möglich unter: <https://www.lsfb.de/submenue-block-1/neuigkeiten/#anerken-nungspreis-2022-fuer-brandenburg>**

02.11.2021

**Pressekontakt**

Katja Wolf  
Tel. 0331 / 281 466  
katja.wolf@  
stiftungwaisenhaus.de

Der Preis steht erneut unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Britta Ernst. Ob es um die Umgestaltung von Kita oder Schule geht, um Spielplatzgestaltung, Natur- und Umweltschutz, Präventions-, Sport- oder Gesundheitsprojekte, Kulturarbeit, soziale Projekte ... all diese Ideen sind willkommen. Gesucht sind gelungene Projekte, die bereits abgeschlossen sind oder sich noch in der Umsetzung befinden.

Auf die Einbeziehung von jungen Menschen aus benachteiligten Familien oder Gruppen legt der Preis ein besonderes Augenmerk. Benachteiligung ist dabei bewusst weit gefasst und bezieht sich auf Zugezogene, Minderheiten, Kinder und Jugendliche mit körperlichen, kognitiven oder sozialen Einschränkungen oder solche, die nicht in ihrem Elternhaus aufwachsen können.

Nachdem die Initiatoren den Preis im letzten Jahr Corona-bedingt verschieben mussten, soll die Preisverleihung am 19. März 2022 wieder stattfinden: im Rahmen des lsfb-Seminartages im Friedenssaal der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“. Voraussetzung ist, dass die Corona-Regeln eine Präsenzveranstaltung zulassen.

## **Hintergrund**

**Die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“** fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg. Sie wurde bereits 1724 von König Friedrich Wilhelm I. errichtet. Der Souverän verfolgte das Ziel, unversorgte Kinder zunächst ausschließlich von Militärangehörigen unterzubringen, sie zu unterrichten und auszubilden. Damit sollten die Mädchen und Jungen die Basis für eine spätere eigenverantwortliche Existenz

erhalten. Die Kinder und Jugendlichen erhielten eine weit über die damals üblichen Verhältnisse hinausgehende Fürsorge, Erziehung und berufliche Ausbildung. Die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und mit 40-jähriger Unterbrechung eine der ältesten sozialen Stiftungen in Brandenburg.

<https://www.stiftungwaisenhaus.de/>

**Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)** ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Das Hauptziel des Verbandes ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit im vorschulischen und schulischen Bildungsbereich.

2004 gegründet, unterstützt der Isfb die Gründung und Professionalisierung von Kita- und Schulfördervereinen und trägt in Zusammenarbeit mit den Fördervereinen maßgeblich zur ideellen und finanziellen Unterstützung von Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben bei. Hierbei versteht sich der Verband auch als Stimme zwischen seinen Mitgliedern, der Politik und der Öffentlichkeit. Derzeit hat der Isfb 785 Mitgliedsvereine, davon 210 im Land Brandenburg. Rund 60.000 Menschen gehören damit dem Landesverband an.

<https://www.isfb.de/>

<https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerderevereine/>

<https://twitter.com/Isfb>

[https://www.instagram.com/Isfb\\_ev/](https://www.instagram.com/Isfb_ev/)